

# Grünes Licht für Gastronomie im Sinner Gewerbepark

**SINN (dk)** - Nach der einstimmigen Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr dürfte die Entscheidung im Parlament am kommenden Dienstag reine Formsache sein. Die Gemeinde Sinn unterstützt die Ideen eines Investors, im nördlichen Bereich des ehemaligen Haas- und Sohn-Geländes eine Systemgastronomie für ein Publikum von 16 bis 80 Jahren zu schaffen. Zu diesem Zweck soll am kommenden Dienstag der Grundsatzbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes gefasst werden. Dies ist notwendig, weil bislang eine Verzehrstätte auf dem Gelände nicht genehmigt werden könnte.

Über den Bebauungsplan wollen die Kommunalpolitiker sicherstellen, dass sich dort ein seriöses Unternehmen engagieren kann, Rotlichtetablis-sements und Spielapparate werden auch weiterhin tabu sein. Wie Bürgermeister Hubert Koch auf Anfrage unserer Zeitung berichtete, ist mit dem Investor Einigkeit erzielt, dass das nördliche Areal von den anderen Bereichen abgegrenzt wird. Das heißt auch, dass der Gastronomiebetrieb eine ei-

gene Zufahrt erhalten wird, für deren Bau der Gemeinde keine Kosten entstehen. Die Anbindung wird über den Weg zur Rupperts-mühle erfolgen.

## Angebote für Jung und Alt

Das Angebot soll ein möglichst breites Publikum ansprechen. Deshalb sind neben Diskotheken für verschiedene Altersgruppen auch ein großer Biergarten und ein gut bürgerlicher Gastronomiebetrieb in das Vorhaben integriert.